

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Einladung von Repräsentantinnen und Repräsentanten der Partnerstädte Kattowitz, Istanbul, Thessaloniki und Tel Aviv zum Christopher-Street-Day (CSD) 2009 in Köln

Beschlussorgan

Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Soziales und Senioren	05.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	23.03.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Finanzausschuss beschließt, auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender und nach Vorberatung im Ausschuss für Soziales und Senioren, Repräsentantinnen und Repräsentanten von lesbisch/schwulen Organisationen aus den Partnerstädten Kattowitz, Istanbul, Thessaloniki und Tel Aviv zu einem Fach- und Eventprogramm im Rahmen des CSD-Festes 2009 in Köln gem. beigefügter Anlage einzuladen.

Die hierfür im Haushaltsplan 2008/2009, Teilplan 01 - Innere Verwaltung, Teilplanzeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen für die Präsentation ausgewählter Partnerstädte auf dem CSD veranschlagten Mittel in Höhe von 10.000 € werden entsprechend freigegeben.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 10.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Bereits im Jahr 2008 hat die Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender in einer ihrer Sitzungen eine Kooperation mit Partnerstädten anlässlich des Christopher-Street-Day und die positive Wirkung für die Stadt Köln angeregt.

Die Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen haben dies im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2008/2009 aufgegriffen. Der Finanzausschuss beschloss in seiner Sitzung am 09.06.2008, für das Jahr 2009 insgesamt 10.000 € für die Einladung von Partnerstädten zum CSD zu Verfügung zu stellen. Die Mittel wurden im Teilplan 01, Innere Verwaltung bei Teilplanzeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen veranschlagt. Der Finanzausschuss hat sich vorbehalten, über die Mittelfreigabe nach Vorberatung im zuständigen Fachausschuss zu entscheiden. Der Rat hat am 24.06.2008 den Haushaltsplan 2008/2009 in der vom Finanzausschuss empfohlenen Fassung beschlossen.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender spricht in ihrer Sitzung am 03.02.2009 die Empfehlung aus, zu dem diesjährigen CSD-Fest, das in der Zeit vom 03. – 05.07.2009 stattfinden wird, Repräsentantinnen und Repräsentanten von lesbisch/schwulen Organisationen aus der Partnerstädten Kattowitz, Istanbul, Thessaloniki und Tel Aviv einzuladen.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender beabsichtigt, jeweils eine Vertreterin von einem Lesben-Verband und einen Vertreter von einem Schwulen-Verband aus den oben genannten Partnerstädten nach Köln einzuladen. Parallel dazu wird Herr Oberbürgermeister Schramma seine Amtskollegin / seinen Amtskollegen und eine Vertreterin / einen Vertreter einladen.

Begründung für die Dringlichkeit:

Die Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren am 05.03.2009 und im Finanzausschuss am 23.03.2009 ist zur Vermeidung einer Dringlichkeitsentscheidung zwingend erforderlich, um die Repräsentantinnen und Repräsentanten der Partnerstädte frühzeitig zum CSD einladen zu können.

Eine frühere Einbringung in die politischen Gremien war nicht möglich, da im Jahr 2009 die erste Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender am 03.02.2009 stattfand und dort der Beschluss zur Einladung der Partnerstädte gefasst wurde.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.

Zum Fach- und Eventprogramm für die Zeit vom 03. – 05.07.2009 wird auf das beigefügte Programm verwiesen.